

Notrufsäule für Defibrillatoren

Zum Einsatz im Innen- und Außenbereich

Besonderheiten

- ✍ Behindertengerecht nach ADA/DDA
- ✍ Zusätzliche Aufnahme von Rettungsmitteln, wie z.B. Verbandkasten
- ✍ Informations- und/oder Notruf über GSM/GPRS
- ✍ Keine Telefonleitung notwendig!
- ✍ Notruf mit Standortinformationen wird automatisch beim Öffnen abgesetzt

Öffnen durch:

- ✍ Einschlagen der Scheibe und Betätigung des Druckkopfmelders
- ✍ Funkfernöffnung durch die Leitstelle

- ✍ Interne Funktionsüberwachung (Betriebsspannung, Temperatur, Aufbruch, etc.) und Meldung an die Servicezentrale
- ✍ USV bei Stromausfall (bis zu 5 Tagen)
- ✍ Heizung (bei Netz- oder Laternengerät)
- ✍ Nachtbeleuchtung (bei Netz- oder Laternengerät)
- ✍ Blitzlicht mit beliebiger Farbgebung
- ✍ Akustischer Melder
- ✍ Seitliche Reflektoren und gut sichtbare Aufkleber
- ✍ Leicht auswechselbare Informationstafel
- ✍ Hergestellt in Deutschland durch ISO 9001zertifizierten Betrieb



Der Notruf

- ✍ Bei Gefahr, Unfall oder eines Notfalles kann mit der Notruffunktion die örtliche Notrufzentrale angerufen werden.
- ✍ Die Freisprecheinrichtung ist im Abstand von bis zu 1,5 Meter einwandfrei verständlich.
- ✍ automatische Nachtbeleuchtung



Entnahme

- ✍ Melderscheibe einschlagen oder Fernöffnung durch Leitstelle
- ✍ Türgriff springt aus der Vertiefung
- ✍ Türgriff ziehen und dabei Türe ganz öffnen
- ✍ Rettungsmittel entnehmen
- ✍ Alarm wird automatisch ausgelöst





Gehäuse:

- ✎ Komplette aus Edelstahl
- ✎ Schutzart IP 54
- ✎ Abmessungen Säule: 385 x 440 x 2220 mm (LxBxH)
- ✎ Abmessungen Wandkasten*: 380 x 260 x 750 mm
- ✎ Wandkasten mit Gestell**: 500 x 300 x 2400 mm
- ✎ Gewicht ca. 85 kg, mit Solarfeld ca. 92 kg
- ✎ Farbwahl nach Kundenwünschen

Stromversorgung:

- ✎ Netzbetrieb 110 - 240 Volt
- ✎ Nachtstrom bzw. Laternenstrom 110 - 240 Volt
- ✎ Solarbetrieb 12 Volt mit integriertem Solarmast

Software:

- ✎ Notruf auf Festnetz oder Mobiltelefon
- ✎ Notruf an Managementsystem mit weiteren Funktionen
- ✎ Servicruf an beliebige Nummer



Markantes Design mit Wiedererkennungswert, so dass die Säule auch für ortsfremde Personen als Defisäule erkannt wird. Die Säule ist behindertengerecht ausgelegt, somit können auch Rollstuhlfahrer den Notruf betätigen und die Rettungsmittel entnehmen.

Laufende Kosten:

- ✎ Material und Ersatzteilkosten pro Jahr nach Ablauf der Garantiezeit. Ca. 70 €
- ✎ Mobilnetzkarte, pro Monat ca. 7 €
- ✎ Servicetechniker falls gewünscht ca. 135 €
- ✎ Stromverbrauch inkl. Heizung/Beleuchtung ca. 140kW/h

Berechnung außerhalb von Vandalismus und regulärem Gebrauch der Säule!

Gehäuse Klimatisierung:

Die Rettungsmittel befinden sich in einer abgetrennten Kammer welche über eine eigene Isolierungsschicht verfügt. Die integrierte Heizung hält das ideale Temperaturfenster so gleichmäßig wie möglich. Somit wird selbst durch eine direkte Sonneneinstrahlung oder durch extrem niedrige Außentemperaturen die maximale sowie die minimale Betriebs- und Lagertemperatur der integrierten Rettungsmittel nicht über- bzw. unterschritten. Ebenso verhindert dies eine Dampfbildung bei auftretenden Temperaturschwankungen.

Überblick Funktionsweise Alarmmeldung und Notruf

NOTRUFTERMINAL
WIR OPTIMIEREN IHRE HILFE

SMS Meldungen:

- AED Entnahme
- Alarm bzw. Einbruch
- Servicemeldungen
- Temperaturüberwachung
- Spannungsüberwachung
- Tägliche Meldung
- Funktionsüberwachung des des AED 's

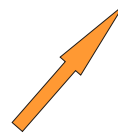
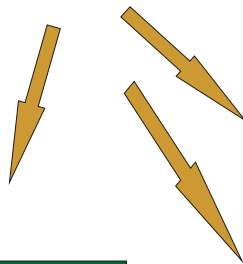


Notruf 112 oder andere Nummer mit Gegensprechanlage



Defi Zentrale

Notrufzentrale



E-Mail

SMS senden

Excel Datei



Servicetechniker

Statistik

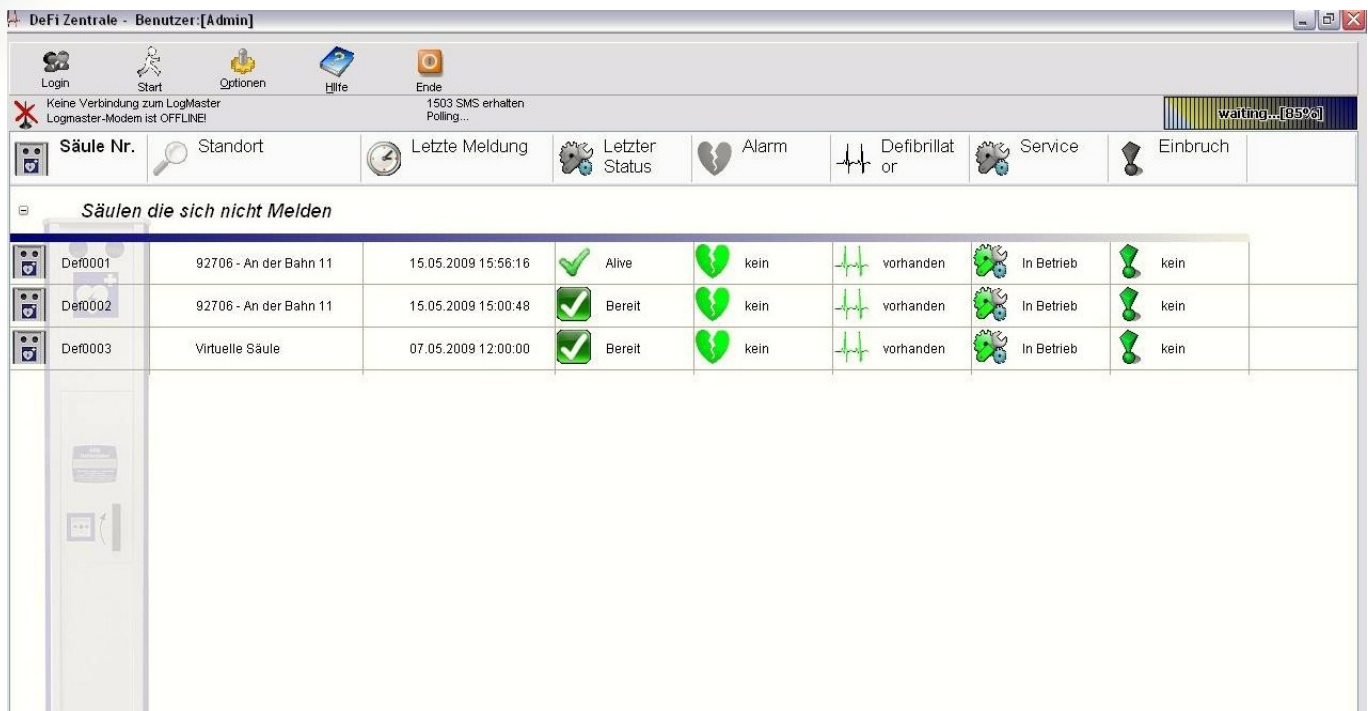


Fernöffnung durch die Zentrale bei Bedarf



Defizentrale:

- ✎ In der Defizentrale sind alle wichtigen Daten über Standort, Status und Statistik erfasst. All diese Daten können in einer Excel Datei abgespeichert werden. Wichtige Erfassungsdaten wie Einsatzhäufigkeit oder Serviceeinsätze können als aufschlussreiche Statistikdaten ausgewertet werden.
- ✎ Die Managementsoftware oder Zentrale kann an einen beliebigen PC im Hintergrund betrieben werden; sie schiebt sich bei einer Meldung automatisch in den Vordergrund.
- ✎ Nachdem die Notfallmeldung an der Zentrale eingegangen ist, wird über die Servicetechniker der Austausch oder die Wiederinbetriebnahme des AED veranlasst. Auch die Säule wird wieder in Betrieb gesetzt und meldet dies auch an die Zentrale weiter. Nicht vollständig in Betrieb gesetzte Säulen oder jene die sich nicht melden, werden an der Defizentrale mit dem Merkmal "außer Betrieb" dargestellt.



The screenshot shows the 'DeFi Zentrale' software interface. At the top, there are navigation buttons: Login, Start, Optionen, Hilfe, and Ende. Below these, a status bar indicates 'Keine Verbindung zum LogMaster' and '1503 SMS erhalten'. The main interface features a table with columns for 'Säule Nr.', 'Standort', 'Letzte Meldung', 'Letzter Status', 'Alarm', 'Defibrillator', 'Service', and 'Einbruch'. The table is titled 'Säulen die sich nicht Melden' and contains three rows of data.

Säule Nr.	Standort	Letzte Meldung	Letzter Status	Alarm	Defibrillator	Service	Einbruch
Def0001	92706 - An der Bahn 11	15.05.2009 15:56:16	✓ Alive	kein	vorhanden	In Betrieb	kein
Def0002	92706 - An der Bahn 11	15.05.2009 15:00:48	✓ Bereit	kein	vorhanden	In Betrieb	kein
Def0003	Virtuelle Säule	07.05.2009 12:00:00	✓ Bereit	kein	vorhanden	In Betrieb	kein

Funktionsweise der Säule

Der Notruf

Bei Gefahr, Unfall oder eines Notfalles kann mit der Notruffunktion die örtliche Notrufzentrale angerufen werden. Die Freisprecheinrichtung ist so ausgelegt, dass auch bei einem Abstand zum Mikrofon und Lautsprecher bis zu 1,5 Meter eine einwandfreie Unterhaltung geführt werden kann. Bei der Notrufzentrale ist der Standort der Defisäule hinterlegt so dass bei einer Notwendigkeit ein Einsatzwagen gezielt an den Unfallort geleitet werden kann.

Entnahme des AED's

Wird ein Rettungsmittel, Defibrillator, Feuerlöscher, Verbandkasten, etc, benötigt, so kann dieser nach folgender Anleitung entnommen werden:

1. Mederglasscheibe einschlagen und Meldeknopf betätigen
2. Türgriff springt automatisch oder nach Freigabe durch die Notrufzentrale aus der Vertiefung
3. Türgriff ziehen und dabei Türe ganz öffnen
4. Rettungsmittel entnehmen

SMS Meldungen der Defisäule an eine Defizentrale

Um permanent über den Status der Säulen informiert zu sein, werden alle wichtigen Informationen per SMS an eine Zentrale gesendet. So wird jeder einzelne Schritt in der Zentrale abgebildet damit der Status Quo weiter verarbeitet werden kann (Informationen an den Rettungsdienst oder Service-techniker). Wird die Tür in der richtigen Reihenfolge geöffnet, werden diese einzelnen Schritte der Zentrale als Notfall übermittelt. Wird die Reihenfolge nicht eingehalten, so erkennt das System einen Aufbruch und die Informationen werden sofort an die Polizei oder eine Wach- und Schließgesellschaft weitergeleitet.

Aufgrung der verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten integriert sich dieses System perfekt in jede Umgebung.

Auf diesem Bild ist die Implementierung in einem Münchner S-Bahnhof abgebildet.

Die Farbgebung orientiert sich an der Säulenkonstruktion der Halle.

Der Terminal ist sowohl von Außen als auch im Innenbereich der Bahnhofshalle von weitem gut sichtbar stellt jedoch kein störendes Element in dessen Gesamtarchitektur dar.

